

Verdienstorden für de Meo

Luca de Meo (48), Vertriebs- und Marketingvorstand bei Audi, hat gestern den italienischen Verdienstorden „Commendatore al Merito della Repubblica Italiana“ verliehen bekommen. Der Ehrentitel ist eine der höchsten staatlichen Auszeichnungen des Landes und wird vom Staatspräsidenten für besondere Verdienste in den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Soziales verliehen.

Zuletzt war de Meo innerhalb des Volkswagen-Konzerns maßgeblich daran beteiligt, die duale Berufsausbildung erstmals nach Italien zu bringen. Auch für die Standortentscheidung zur Produktion des künftigen SUV von Lamborghini am Stammsitz der Marke hat sich der gebürtige Mailänder in Gesprächen mit der italienischen Staatsregierung persönlich stark gemacht. Damit werden 500 neue Arbeitsplätze in Sant'Agata Bolognese geschaffen. Insgesamt zählen die italienischen Tochtergesellschaften und Händler der Audi Group, zu der auch die Marken Lamborghini und Ducati gehören, bereits heute mehr als 14 000 Beschäftigte. Audi gehört damit zu den 25 größten Unternehmen und Arbeitgebern des Landes.

Luca de Meo wurde am 13. Juni 1967 in Mailand geboren. Nach einem betriebswirtschaftlichen Studium begann er seine Laufbahn in der Automobilindustrie und übernahm in der Folge Führungspositionen im Vertrieb und Marketing bei Renault, Toyota sowie im Fiat Konzern. 2009 trat de Meo als Pkw-Marketingleiter bei VW in den Volkswagen Konzern ein und verantwortete ab 2010 auch das konzernweite Marketing. Seit 1. September 2012 ist er Mitglied des Audi-Vorstandes und verantwortlich für den Geschäftsbereich Vertrieb und Marketing. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi-Vertriebs- und Marketingsvorstand Luca de Meo (Mitte) mit Italiens Botschafter Pietro Benassi und Generalkonsul Filippo Scammacca del Murgu e dell' Agnone (rechts).



Audi-Vertriebs- und Marketingsvorstand Luca de Meo (Mitte) mit Italiens Botschafter Pietro Benassi und Generalkonsul Filippo Scammacca del Murgu e dell' Agnone (rechts).
